



*Medienmitteilung*

Forum Opalinus nimmt Stellung zum sicherheitstechnischen Gutachten des ENSI

## **Zürcher Weinland: „qualifiziert – mehr aber auch nicht“**

**Benken – 1. März 2010. Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) präsentierte am vergangenen Freitag in Bern sein Gutachten zu den Vorschlägen der Nagra. Die Region Weinland wurde insgesamt als „sehr geeignet“ beurteilt, um radioaktive Abfälle entsorgen zu können. Für das Forum Opalinus – die organisierte Region Weinland – lässt dieses Resultat zwei Schlüsse zu: Erstens anerkennt das Forum, dass ein Tiefenlager auch im Weinland technisch sicher und machbar wäre. Aber noch ist keine Rangfolge zwischen den Regionen zulässig. Denn, zweitens, die geologische Sichtweise genügt nicht. Jetzt müssen weitere Kriterien geprüft werden.**

Verena Strasser, Präsidentin des Forums Opalinus, hält fest, dass der ENSI-Bericht keine echte Überraschung zutage gefördert hat. „Es war davon auszugehen, dass die Region Weinland weiterhin im Rennen ist“. Und doch gebe es „kleine Unterschiede“ zwischen den Bewertungen der sechs potenziellen Standortregionen: „dies sind vor allem bautechnisch unterschiedliche Bewertungen. Aber in der grundsätzlichen Sicherheitsbewertung konnten offenbar keine Unterschiede zwischen den Regionen festgestellt werden“. Und was heisst das für die Region Weinland? „Mir fällt auf, dass alle ursprünglich vorgeschlagenen Regionen noch dabei sind. Nähere Erkenntnisse müssen die Etappen zwei und drei des Sachplanverfahrens bringen.“

### **Qualifikation: ja, Rangfolge: nein**

Dabei sei es wichtig festzuhalten, so Strasser weiter, dass die Bewertungskategorien keine Rangfolge bedeuten, sondern nur, dass alle bisher nominierten Regionen weiterhin für ein Tiefenlager in Frage kommen. „Mir geht es darum, dass die Regionen nun nicht gegeneinander ausgespielt werden. Schliesslich wurden bis jetzt einzig die sicherheitstechnischen Kriterien geprüft“.

### **Geologie genügt nicht**

„Die geologische Eignung ist das wichtigste, aber nicht das einzige Kriterium für Standorte“ betont Verena Strasser, Präsidentin des Forums Opalinus. „Um die geeignetsten Standorte eruieren zu können, müssen neben der Sicherheit auch raumplanerische und sozioökonomische Gesichtspunkte berücksichtigt werden“. Dazu gehören beispielsweise die Erschliessung, der Natur- und Landschaftsschutz und die wirtschaftliche Entwicklung einer Region. Raumplanerische und sozioökonomische Aspekte müssen in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Regionen diskutiert und bewertet werden.



Im zweiten Halbjahr 2010 wird das BfE eine öffentliche Anhörung und Mitwirkung zur Etappe 1 des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager organisieren. So erhalten die Regionen vertieft Gelegenheit, sich zu den Resultaten der ersten Prozessschritte, zu denen auch die sicherheitstechnischen Gutachten gehören, vernehmen zu lassen. Hierzu wird im Herbst 2010 eine öffentliche Veranstaltung für die Bevölkerung organisiert werden.

Das Forum Opalinus setzt sich seit 2002 rund um die Standortfrage für ein Tiefenlager für eine aktive Mitsprache der Region ein.

#### **Über das Forum Opalinus**

Das Forum Opalinus vertritt die Interessen der Region des Zürcher Weinlands, ist unabhängig, politisch neutral und nimmt Einfluss auf den Verfahrensprozess der bundesbehördlichen Standortfindung eines geologischen Tiefenlagers für radioaktive Abfälle. Durch ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit eignete sich das Forum ein grosses Sachwissen an und konnte zusammen mit dem Bundesamt für Energie (BfE) die Arbeit am "Sachplan geologische Tiefenlager" mitgestalten. Die grössere Mitsprache von Gemeinden ist auch ein Erfolg des Forum Opalinus. Das Forum Opalinus engagiert sich zudem in der Leitgruppe des Startteams zum Aufbau der Regionalen Partizipation im Weinland. Zurzeit setzt sich das Forum aus fünf Vertreter/innen der Region zusammen: Verena Strasser aus Benken (Präsidentin Forum Opalinus, Gemeindepräsidentin), Inge Stutz aus Marthalen (Kantons- und Gemeinderätin), Josef Eberle aus Andelfingen (Vertreter Zürcher Planungsgruppe Weinland), Stefan Leu aus Trüllikon (Gemeinderat) und Christof Peyer aus Trüllikon (Gemeindeschreiber und Sekretär Forum Opalinus). Mehr Informationen unter [www.opalinus.info](http://www.opalinus.info).

#### **Medienstelle Forum Opalinus**

c/o Richterich & Partner AG

Peter Züst

Seestrasse 25

8702 Zollikon

Tel. 043 499 50 00

Fax 043 499 50 01

E-Mail: [info@opalinus.info](mailto:info@opalinus.info)

Web: [www.opalinus.info](http://www.opalinus.info)